

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Kinder wissen viel - auch über die Größe Geld?

Grassmann, Marianne

Potsdam, 2005

6. Literatur

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4812

6 Literatur:

- Baumert, J./Lehmann, R. (1997): TIMSS - Mathematisch – naturwissenschaftlicher Unterricht im internationalen Vergleich; Leske und Budrich, Opladen
- Beishuizen, M. (1993): Mental Strategies and materials ort models for Addition and Subtraction up to 100 in dutch second Grades; in: Journal for Research in Mathematics Education 34; S. 294 – 325
- Bos, W. u.a. (Hrsg.) (2003): Erste Ergebnisse aus IGLU; Schülerleistungen am Ende der vierten Jahrgangsstufe im internationalen Vergleich; Waxmann Münster
- Claar, A. (1996) Was kostet die Welt? Springer, Berlin, Heidelberg
- Franke, M./Kurz, A. (2003) Beim Einkaufen kenne ich mich aus – wirklich? In: Journal für Didaktik der Mathematik, Heft 3/ 4 S. 190 – 210
- Gardner, Howard (1994): Der ungeschulte Kopf; wie Kinder denken, Klett - Cotta
- Grassmann, M; Mirwald, E.; Klunter, M.; Veith, U.:
- (1995) Arithmetische Kompetenzen von Schulanfängern – Schlussfolgerungen für die Gestaltung des arithmetischen Anfangsunterrichts. In: Sachunterricht und Mathematik in der Primarstufe ; H. 72; S. 302 – 303 und 324 - 329
 - (1996) Untersuchungen zu informellen Lösungsstrategien von Grundschulkindern zu zentralen Inhalten des Mathematikunterrichts der Klasse 2 am Beginn des 2. Schuljahres. In : Sache – Wort – Zahl (SWZ) H. 5;
 - (1998) Untersuchungen über Vorkenntnisse und informelle Lösungsstrategien zu zentralen Inhalten der Klasse 3. In: SWZ; Teil I H. 16, S. 51 – 59; Teil II H.17; S. 44 – 48
 - (1999/2000) Untersuchungen über Vorkenntnisse und informelle Lösungsstrategien zu zentralen Inhalten der Klasse 4; Teil I in SWZ Heft 27; Teil II in SWZ Heft 28
- Grassmann, Klunter, Köhler, Mirwald, Raudies Thiel
- (2002) Mathematischen Kompetenzen von Schulanfängern, Teil 1: Kinderleistungen – Lehrererwartungen; Potsdamer Studien zur Grundschulforschung 30
 - (2003) Mathematischen Kompetenzen von Schulanfängern, Teil 2: Was können Kinder am Ende der Klasse 1?; Potsdamer Studien zur Grundschulforschung 31
- Grassmann, M. (1996) - Geometrische Fähigkeiten von Schulanfängern. In: Grundschulunterricht H. 5; S. 25 – 27
- (2000) Kinder wissen viel – zusammenfassende Ergebnisse einer mehrjährigen Untersuchung zu mathematischen Vorkenntnissen von Grundschulkindern; Schroedel, Hannover
- Hasemann, K. (1998) Die frühe mathematische Kompetenz von Kindergartenkindern und Schulanfängern. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. In: Neubrand, M. (Hrsg.) : Beiträge zum Mathematikunterricht; Franzbecker Verlag, Hildesheim
- Hasemann, K./Stern, E.(2002) Die Förderung des mathematischen Verständnisses anhand von Textaufgaben – Ergebnisse einer Interventionsstudie in Klassen des 2. Schuljahres. In: JDM 23, S. 222 – 242
- Hasemann, K./Stern, E.(2003) Textaufgaben und mathematisches Verständnis – Ergebnisse eines Unterrichtsversuchs im 2. Schuljahr. In: Grundschulunterricht Heft 2, S. 2 – 5.
- Helmke, A. / Weinert, F. (1997) Entwicklung im Grundschulalter; Ergebnisse der Münchner Scholastik – Studie; Beltz; Weinheim
- Helmke, A./ Weinert, F. (1994) Wie bereichsspezifisch verläuft die kognitive Entwicklung?, Berichte zur Potsdamer Lehr- Lernforschung
- Hengartner, E./ Röthlisberger, H. (1995) Rechenfähigkeit von Schulanfängern. In: Brügelmann u.a.(Hrsg.) Am Rande der Schrift. Libelle; Lengwil

- Hengartner, E. (Hrsg.) Mit Kindern lernen, Standorte und Denkwege im Mathematikunterricht; Klett, Balmer & Co., Zug 1999
- Heuvel – Panhuizen, M. van den (1996) Assessment and realistic Mathematics Education. Freudenthal Institute; Utrecht
- Möller, Regina (1997) Zur Entwicklung von Preisvorstellungen bei Kindern; in: JDM 4; S. 285 - 316
- Nührenbörger, Marcus (2002) Denk- und Lernwege von Kindern beim Messen von Längen. Theoretische Grundlegung und kindliche Längenkonzepete im Laufe des 2. Schuljahres; Franzbecker Verlag, Hildesheim, Berlin
- Scherer, Petra (1999) Produktives Lernen für Kinder mit Lernschwächen: Fördern durch Fordern; Band 1; Klett, Leipzig
- Schmidt, R. - (1982) Zählfähigkeit von Schulanfängern – Ergebnisse einer Untersuchung. In: Sachunterricht und Mathematik in der Primarstufe; H. 10, S. 371 –376
- Schmidt, S./Weiser, W.
- (1982) Zählen und Zahlverständnis von Schulanfängern: Zählen und der kardinale Aspekt natürlicher Zahlen; in: JDM 3/ 4 S. 227 – 267
 - (1986) Zum Maßzahlverständnis von Schulanfängern; in: JDM 2/3 S. 121 – 154
- Selter, Ch.
- (1993) Die Kluft zwischen den arithmetischen Kompetenzen von Erstklässlern und dem Pessimismus der Experten. In : Beiträge zum Mathematikunterricht; Franzbecker-Verlag, Hildesheim
 - (1994) Eigenproduktionen im Arithmetikunterricht. Deutscher Universitätsverlag, Wiesbaden
 - (1995a) Zur Fiktivität der Stunde Null im arithmetischen Anfangsunterricht. In: Mathematische Unterrichtspraxis; 16. Jg. H.2
- Steiner, H.G. (1997) Erwerb mathematischer Kompetenzen, in: Weinert, F./ Helmke, A. (Hrsg.) Entwicklung im Grundschulalter, Beltz, Weinheim
- Stern, E. (1997) Erwerb mathematischer Kompetenzen: Ergebnisse aus dem SCHOLASTIK – Projekt; in: Weinert/ Helmke: Entwicklung im Grundschulalter; Beltz, Weinheim
- (1998) Die Entwicklung mathematischen Verständnisses im Grundschulalter; Pabst Publishers; Lengerich
- Tiedemann, J. / Faber, G. (1994) Ist Mathe nichts für Mädchen? Mädchen unterschätzen sich im Mathematikunterricht; in: Die Grundschulzeitschrift; (8) 74; 33 - 35
- (1995a) Mädchen im Mathematikunterricht: Selbstkonzept und Kausalattributionen im Grundschulalter, In: Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und pädagogische Psychologie; 61 - 71
 - (1995b) Mädchen und Grundschulmathematik. Ergebnisse einer vierjährigen Längsschnittstudie zu ausgewählten geschlechtsbezogenen Unterschieden in der Leistungsentwicklung; In: Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und pädagogische Psychologie; Jg. 38 S. 101- 111
- van de Rijt, B. A. M.; van Luit, J. E. H.; Hasemann, K. (2000) Zur Messung der frühen Zahlbegriffsentwicklung; In: Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie; Jg. 32 Heft. 1 S. 14 – 24